

Wien / Österreich, 8. Mai 2024

Veröffentlichung gemäß § 7 Veröffentlichungsverordnung 2018

FREQUENTIS: Veräußerung von eigenen Aktien im Rahmen des Long Term Incentive Plans 2021

Die Frequentis AG ("**Gesellschaft**") hat am 2. Mai 2024 veröffentlicht, dass sie 7.908 Stück eigene Aktien (diese Stückzahl errechnet sich nach Abzug der Steuern, die Brutto-Stückzahl vor Steuern betrug 17.000 Stück) an den Vorstandsvorsitzenden der Gesellschaft im Rahmen des mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung der Frequentis AG vom 20. Mai 2021 genehmigten Long Term Incentive Plan 2021 ("**LTIP2021**") übertragen wird.

Durchgeführte Veräußerungen

Gemäß § 7 Veröffentlichungsverordnung 2018 veröffentlicht die Gesellschaft die folgenden Angaben über die im Rahmen des LTIP2021 durchgeführten Veräußerungen:

Datum der Veräußerung	Stückzahl der veräußerten Aktien	davon börslich	davon außer-börslich	Anteil am Grundkapital (in %)	Höchster Gegenwert je Aktie (EUR)	Niedrigster Gegenwert je Aktie (EUR)	Gewichteter Durchschnitts-gegenwert (EUR)	Gesamtwert der veräußerten Aktien (EUR)*
08.05.2024	7.908	0	7.908	0,0595%	n.a.	n.a.	n.a.	210.352,80

* für Zwecke dieser Veröffentlichung: berechnet auf Basis des Eröffnungskurses der Wiener Börse am Veräußerungsdatum

Der Anteil der bisher im Rahmen der diesbezüglichen Ermächtigung der außerordentlichen Hauptversammlung vom 20. September 2019 veräußerten bzw. verwendeten eigenen Aktien (einschließlich der im Rahmen des LTIP2021 veräußerten Aktien) am Grundkapital beträgt 0,1688%.

Beendigung der Veräußerung eigener Aktien

Gemäß § 7 Abs 4 Veröffentlichungsverordnung 2018 gibt die Gesellschaft bekannt, dass damit die Veräußerung von eigenen Aktien im Rahmen des LTIP2021 abgeschlossen wurde. In der obigen Tabelle sind sämtliche Veräußerungen angeführt, die im Rahmen des LTIP2021 stattgefunden haben. Daher entspricht die Gesamtzahl der im Rahmen des LTIP2021 veräußerten eigenen Aktien den in der obigen Tabelle enthaltenen Angaben.

Über FREQUENTIS

Frequentis ist globaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Das börsennotierte Familienunternehmen entwickelt innovative Lösungen in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Bahn, Schifffahrt). Mit einem Marktanteil von 30% ist die Gruppe Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Global führend ist Frequentis auch im Informationsmanagement und bei Nachrichtensystemen für die Luftfahrt.

Als Weltkonzern mit rund 2.200 Mitarbeiter:innen (Vollzeitkräfte, FTE) verfügt Frequentis über ein globales Netzwerk von Gesellschaften und Repräsentant:innen in über 50 Ländern, der Firmensitz ist in Wien. Die Produkte, Services und Lösungen sind bei Kunden an 49.000 Arbeitsplätzen in rund 150 Ländern im Einsatz. Frequentis notiert an der Wiener und Frankfurter Börse, ISIN: ATFREQUENT09, WKN: A2PHG5. Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von EUR 427,5 Mio. und ein EBIT von EUR 26,6 Mio. erwirtschaftet.

Dort, wo Frequentis-Systeme zum Einsatz kommen, sind Menschen für die Sicherheit anderer Menschen und Güter verantwortlich. Lösungen zur Luftverkehrsoptimierung für Flugsicherungszentralen unterstützen bei der Reduktion von Emissionen.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com.

Barbara Fürchtegott, Head of Communications/Company Spokesperson
barbara.fuerchtegott@frequentis.com, +43 1 81150-4631

Stefan Marin, Head of Investor Relations
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074